

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0013923

**Entscheidungsdatum**

08.05.1974

**Geschäftszahl**

5Ob97/74; 8Ob78/78; 9ObA357/98k; 9ObA42/10g; 3Ob151/11v; 3Ob144/14v

**Norm**

ABGB §859; ABGB §861; ABGB §862 a; ABGB §876

**Rechtssatz**

Ein Gestaltungsrecht wird regelmäßig durch formlose empfangsbedürftige Willenserklärung ausgeübt, wird mit deren Zugang an den Empfänger wirksam und erlischt mit seiner Ausübung. Es ist unwiderruflich, aber wegen Willensmängeln anfechtbar.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1974-05-08 5 Ob 97/74

TE OGH 1978-05-31 8 Ob 78/78

Auch

TE OGH 1999-03-17 9 ObA 357/98k

Auch; nur: Ein Gestaltungsrecht wird regelmäßig durch formlose empfangsbedürftige Willenserklärung ausgeübt, wird mit deren Zugang an den Empfänger wirksam und erlischt mit seiner Ausübung. (T1)

TE OGH 2010-12-22 9 ObA 42/10g

Auch; nur: Ein Gestaltungsrecht wird regelmäßig durch formlose empfangsbedürftige Willenserklärung ausgeübt und mit deren Zugang an den Empfänger wirksam. (T2)

Veröff: SZ 2010/166

TE OGH 2011-11-08 3 Ob 151/11v

Vgl

TE OGH 2015-05-20 3 Ob 144/14v

Auch; Veröff: SZ 2015/51

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1974:RS0013923